



**Home Theater Package
(Subwoofer Integrated Receiver + Speaker)**

YHT-S300
(SR-300 + NS-B380)

Bedienungsanleitung

Deutsch

Vorsicht: Vor der Bedienung dieses Gerätes durchlesen.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Stellen Sie dieses Klangsystem an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort auf - schützen Sie es vor direktem Sonnenlicht, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und/oder Kälte. Lassen Sie für die Belüftung um das Gerät mindestens so viel Platz frei, wie im Folgenden angegeben.
Oben: 5 cm
Hinten: 5 cm
Seiten: 5 cm
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals Folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. Yamaha kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Störungsbehebung“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen anderen Ort transportieren, drücken Sie die \odot -Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Es kommt zu Kondensatbildung, wenn die Umgebungstemperatur plötzlich ändert. Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und lassen Sie das Gerät ruhen.
- 19 Stellen Sie dieses Gerät in die Nähe der Steckdose und so auf, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 20 Die Batterien dürfen nicht starker Hitze wie direktem Sonnenschein, Feuer o.ä. ausgesetzt werden.
- 21 Eine sichere Aufstellung oder Installation liegt in der Verantwortung des Besitzers. Yamaha übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, die auf unsachgemäße Aufstellung oder falschen Anschluss von Lautsprechern zurückzuführen sind.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter \odot ausschalten. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG

Erste Schritte	4
Lieferumfang	4
Bedienelemente und Funktionen	5

VORBEREITUNGEN

Aufstellen des Systems	8
Platzieren der Lautsprecher	8
Anschlüsse	10
Übersicht	10
Anschließen eines Fernsehgeräts	11
Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder einer Set-Top-Box	11

GRUNDFUNKTIONEN

Grundlegende Wiedergabefunktionen	12
Einstellen von Klangmodi	13
Surround-Modus	13
Stereo-Modus	13
UniVolume™	13
Empfangen von FM-Sendungen	14
Grundlegende Vorgehensweise bei der Sendersuche	14
Programmieren gespeicherter FM-Sender	14
Verwenden optionaler Geräte	16
Anschließen eines Docks	16
Verwenden eines iPod™	16
Verwenden von Bluetooth™-Komponenten	17

■ Zu dieser Bedienungsanleitung

- In dieser Bedienungsanleitung werden Funktionen, die sowohl über das Bedienfeld als auch mit der Fernbedienung ausgeführt werden können, anhand der Fernbedienung erläutert.
-  Verweist auf einen Tipp für die Bedienung. Hinweise enthalten wichtige Informationen zu Sicherheit und Betrieb.
- Diese Bedienungsanleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Design und Spezifikationen können sich aufgrund von Verbesserungen o.Ä. ändern. Bei Unterschieden zwischen Bedienungsanleitung und Produkt hat das Produkt Vorrang.

WEITERE FUNKTIONEN

Konfigurationsmenü	18
Übersicht	18
Grundlegendes Vorgehen	18
Einstellen der Lautstärkebalance während der Wiedergabe	19
Einstellen der Höhen/Tiefen des Klangs (Klangsteuerung)	19
Einstellen der Tonverzögerung	19
Einstellen der Audioausgabe	19
Ein-/Ausschalten der HDMI™-Steuerfunktion	19
Ändern der Helligkeit des Bedienfelddisplays	20
Ändern der Einstellung des Lautsprechertyps	20
Einstellen des Abstands zwischen den Lautsprechern	20
Verwenden der HDMI™-Steuerfunktion	21

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen	22
Störungsbehebung	22
Glossar	25
Technische Daten	27
Informationen zu den verfügbaren Signalen	28

EINFÜHRUNG

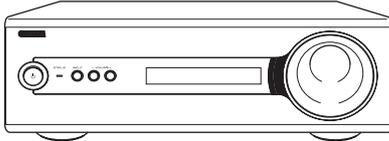
Erste Schritte

Lieferumfang

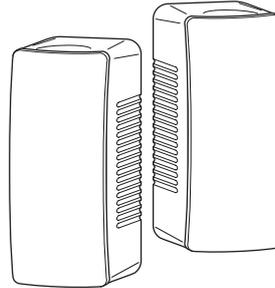
Dieses Produkt besteht aus den folgenden Teilen. Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

■ Geräte

Receiver mit integriertem Subwoofer (SR-300)



Lautsprecher (NS-B380)



■ Zubehör

Lautsprecherkabel (3 m x 2)



Fernbedienung



FM-Zimmerantenne

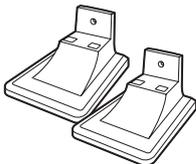


(Modelle für Asien)

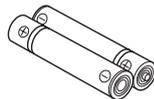


(Modelle für Europa und Russland)

Ständer x 2
(für Lautsprecher)



Batterie x 2 (AAA, R03, UM4)



Schraube x 2
(für Ständer)



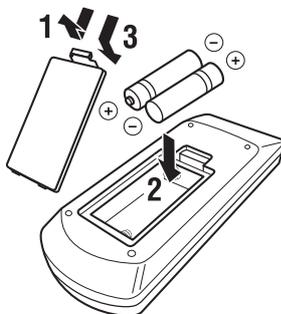
Kurz-anleitung



CD-ROM
(Bedienungsanleitung)



■ Einsetzen der Batterien

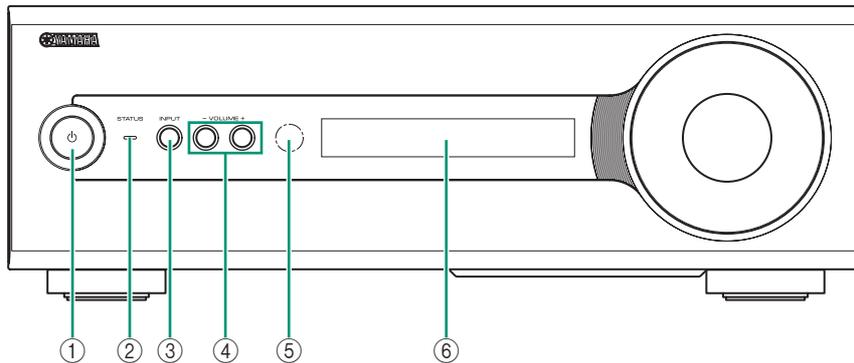


Hinweise

- Falls sich die Reichweite der Fernbedienung erheblich verringert, setzen Sie möglichst bald zwei neue Batterien ein.
- Verwenden Sie keinesfalls alte Batterien zusammen mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie keinesfalls unterschiedliche Batterietypen (z.B. Alkali- und Mangan-Batterien) gleichzeitig. Diese weisen trotz ähnlicher Form unterschiedliche Leistungsmerkmale auf.
- Entladene Batterien müssen sofort aus der Fernbedienung genommen werden, um eine Explosion oder das Auslaufen von Säure zu verhindern.
- Entsorgen Sie Batterien unter Beachtung der örtlich geltenden Bestimmungen.
- Falls eine Batterie ausläuft, muss sie sofort entsorgt werden. Passen Sie auf, dass keine austretende Batteriesäure auf die Haut oder die Kleidung gelangt. Wischen Sie das Batteriefach vor dem Einsetzen neuer Batterien sauber.

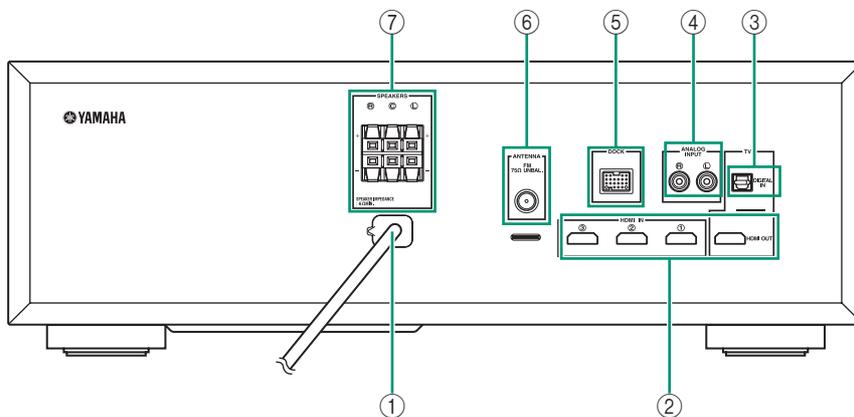
Bedienelemente und Funktionen

■ Bedienfeld des Receivers mit integriertem Subwoofer



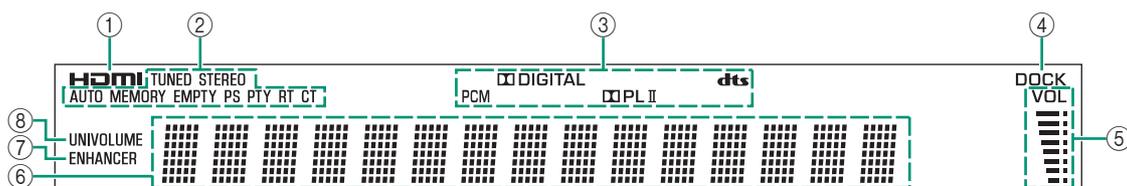
- ① **⏻**
Schaltet das System ein oder versetzt es in den Bereitschaftsmodus. (☞ S. 12)
- Hinweis**
Um das Infrarotsignal der Fernbedienung empfangen zu können, benötigt das System selbst im Bereitschaftsmodus eine geringe Menge Strom.
- ② **STATUS-Anzeige**
Gibt Aufschluss über den Systemstatus. (☞ S. 12)
- ③ **INPUT**
Wählt die Eingangsquelle, die wiedergegeben werden soll. (☞ S. 12)
- ④ **VOLUME -/+**
Regelt die Lautstärke des Systems. (☞ S. 12)
- ⑤ **Fernbedienungssensor**
Empfängt Infrarotsignale von der Fernbedienung. (☞ S. 7, 10)
- ⑥ **Bedienfelddisplay**
Zeigt Informationen zum Betriebsstatus des Systems an. (☞ S. 12)

■ Rückseite des Receivers mit integriertem Subwoofer



- ① **Netzkabel**
Zum Anschließen an eine Netzsteckdose. (☞ S. 10)
- ② **HDMI IN ① - ③/HDMI OUT**
- HDMI IN ① - ③ zum Anschließen HDMI-kompatibler externer Komponenten. (☞ S. 11)
 - HDMI OUT zum Anschließen eines HDMI-kompatiblen Fernsehgeräts. (☞ S. 11)
- ③ **DIGITAL IN-Buchse**
Zum Anschließen eines Fernsehgeräts über ein optisches Digitalkabel. (☞ S. 11)
- ④ **ANALOG INPUT-Buchsen**
Zum Anschließen externer Komponenten über ein analoges Audiokabel. (☞ S. 10)
- ⑤ **DOCK-Anschluss**
Zum Anschließen eines optionalen Yamaha iPod Universal-Docks (z. B. YDS-11, separat erhältlich) oder eines Bluetooth Funk-Audio-Receivers (z. B. YBA-10, separat erhältlich). (☞ S. 16)
- ⑥ **ANTENNA-Anschluss**
Zum Anschließen der mitgelieferten FM-Antenne. (☞ S. 10)
- ⑦ **SPEAKERS-Anschlüsse**
Zum Anschließen von Lautsprechern. (☞ S. 10)

■ Bedienfelddisplay des Receivers mit integriertem Subwoofer



① HDMI-Anzeige

Leuchtet bei normaler Kommunikation, wenn HDMI als Eingangsquelle ausgewählt ist.

② Tuner-Anzeigen

TUNED-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das System einen Sender empfängt. (☞ S. 14)

STEREO-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das System beim automatischen Sendersuchlauf ein starkes Signal von einem FM-Stereosender empfängt. (☞ S. 14)

AUTO-Anzeige

Blinkt, wenn das System automatisch Sender einstellt. (☞ S. 14)

MEMORY-Anzeige

Blinkt, wenn das System einen Sender speichert. (☞ S. 14, 15)

EMPTY-Anzeige

Leuchtet auf, wenn unter der Speicherplatznummer kein Sender gespeichert ist. (☞ S. 15)

PS-/PTY-/RT-/CT-Anzeige (nur Modelle für Europa und Russland)

Leuchten je nach den verfügbaren Radiodatensystem-Informationen auf. (☞ S. 15)

③ Decoder-Anzeigen

Wenn ein Decoder des Systems aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

④ DOCK-Anzeige

- Leuchtet auf, wenn das System das Signal eines iPod in einem Yamaha iPod Universal-Dock (z. B. YDS-11, separat erhältlich) empfängt, das an den DOCK-Anschluss des Receivers mit integriertem Subwoofer angeschlossen ist. (☞ S. 16)
- Leuchtet, solange ein Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) mit einer Bluetooth Komponente verbunden ist. (☞ S. 17)
- Blinkt, solange ein angeschlossener Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) und die Bluetooth Komponente eine Koppelung durchführen (☞ S. 17) oder solange der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver nach der Bluetooth Komponente sucht. (☞ S. 17)

⑤ VOLUME-Anzeige

- Zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
- Blinkt bei aktivierter Stummschaltungsfunktion. (☞ S. 12)

⑥ Multiinformationsdisplay

Zeigt die ausgewählte Eingangsquelle, den aktuellen Klangmodus und andere Informationen an.

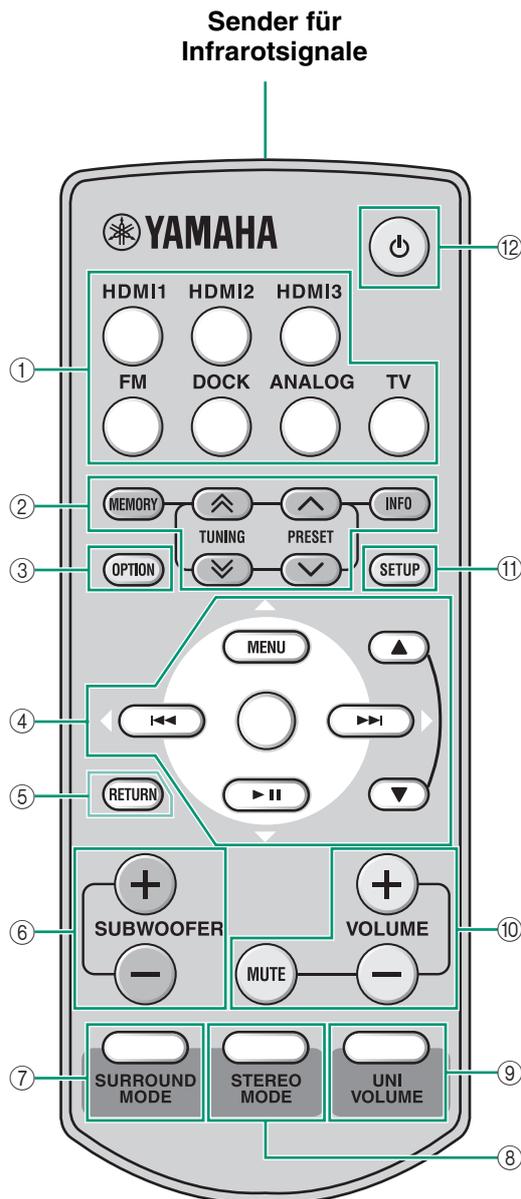
⑦ ENHANCER-Anzeige

Leuchtet, wenn die Funktion „Compressed Music Enhancer“ aktiviert ist. (☞ S. 16)

⑧ UNIVOLUME-Anzeige

Leuchtet, wenn der UniVolume-Modus ausgewählt ist. (☞ S. 13)

■ Fernbedienung



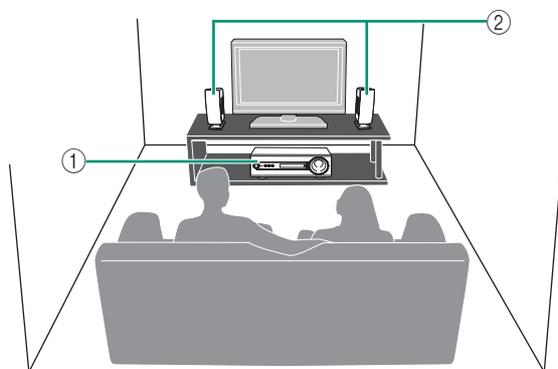
- ① **Eingangstasten**
Dienen zum Auswählen der Eingangsquelle, die wiedergegeben werden soll. (☞ S. 12)
- ② **MEMORY, TUNING \wedge/\vee , PRESET \wedge/\vee , INFO**
Dienen zum Steuern eines FM-Tuners. (☞ S. 14)
- ③ **OPTION**
Dient zum Aufrufen des OPTION-Menüs, wenn die FM-Funktion ausgewählt ist oder eine Bluetooth Komponente verwendet wird. (☞ S. 14, 17)
- ④ \triangle (MENU) / \triangleleft (◀◀) / \triangleright (▶▶) / ∇ (▶ II) / \bigcirc (Mitte)
 - Ändern von Einstellungen.
 - Steuern eines iPod. (☞ S. 16)
 - ▲ / ▼: Steuern des Wheel am iPod.
- ⑤ **RETURN**
Zurück zum vorherigen Menü oder Abbrechen eines Registrierungs-/Koppelungsvorgangs.
- ⑥ **SUBWOOFER (+/-)**
Dienen zum Einstellen der Lautstärkebalance des Subwoofers. (☞ S. 19)
- ⑦ **SURROUND MODE**
Dient zum Auswählen des Surround-Modus. (☞ S. 13)
- ⑧ **STEREO MODE**
Schaltet den erweiterten Stereo-Modus wechselweise ein und aus. (☞ S. 13)
- ⑨ **UNIVOLUME**
Schaltet den UniVolume-Modus ein bzw. aus. (☞ S. 13)
- ⑩ **VOLUME (+/-)/MUTE**
Regeln die Lautstärke des Systems. (☞ S. 12)
- ⑪ **SETUP**
Ruft das Konfigurationsmenü auf. (☞ S. 18)
- ⑫ ⏻
Schaltet das System ein oder versetzt es in den Bereitschaftsmodus. (☞ S. 12)

VORBEREITUNGEN

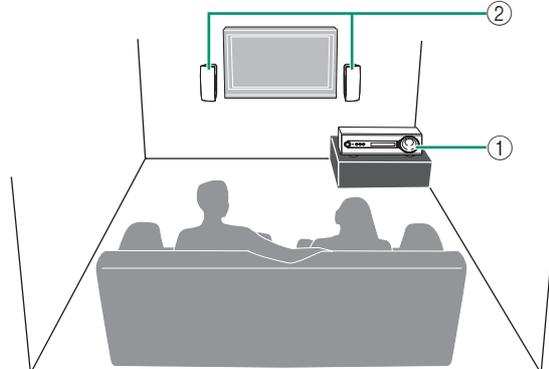
Aufstellen des Systems

Für eine höchstmögliche Klangqualität muss dieses System an einer geeigneten Stelle aufgestellt und die Komponenten müssen korrekt angeschlossen werden. Die folgenden Abbildungen zeigen die Möglichkeiten zur Anordnung dieses Systems.

Beispiel 1: Aufstellen der Lautsprecher auf einem Fernsehmöbel



Beispiel 2: Montieren der Lautsprecher an der Wand



① Receiver mit integriertem Subwoofer (SR-300)

② Lautsprecher (NS-B380)

Hinweise

- Stellen Sie dieses System nicht in einem Turm über bzw. unter anderen Komponenten, wie z. B. einem Blu-ray Disc-Player, auf. Die Vibrationen dieses Systems können bei anderen Komponenten Systemfehler usw. hervorrufen.
- Lassen Sie vor, hinter und unter dem System (mittels der angebrachten Füße) genügend Platz zur Belüftung frei. Stellen Sie dieses System nicht auf einen dicken Teppich o. Ä.
- Falls das Bild auf einem Fernsehschirm mit Kathodenstrahlröhre verschwommen oder verzerrt ist, empfiehlt es sich, das System in größerem Abstand zum Fernsehgerät aufzustellen.
- Vom Receiver mit integriertem Subwoofer wiedergegebene niederfrequente Töne können je nach Position des Zuhörers und des Subwoofers unterschiedlich wahrgenommen werden. Ändern Sie den Aufstellort des Receivers mit integriertem Subwoofer, um den gewünschten Klang zu erzielen.
- Je nach dem Aufstellort und seiner Umgebung können die Anschlüsse an externe Komponenten bereits vor der Installation dieses Systems vorgenommen werden. Es empfiehlt sich, alle Komponenten provisorisch zu platzieren und anzuordnen, um sich dann für die beste Vorgehensweise zu entscheiden.
- Stellen Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern ein, um einen optimalen Raumklangeffekt zu erzielen. (☞ S. 20)

Platzieren der Lautsprecher

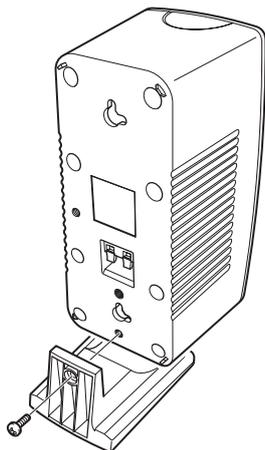
Sie können die Lautsprecher auf einem Fernsehmöbel platzieren oder an der Wand befestigen. Wählen Sie die für Sie geeignete Installationsmethode aus.

■ Aufstellen der Lautsprecher mithilfe der Ständer

Sie können die Lautsprecher vertikal oder horizontal aufstellen.

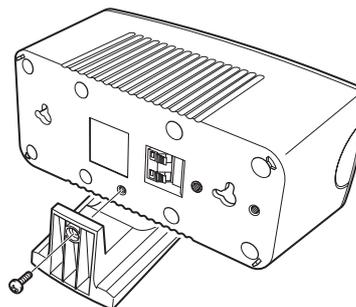
Vertikale Aufstellung der Lautsprecher

Stellen Sie den Lautsprecher vertikal auf den Ständer und befestigen Sie diesen wie in der Abbildung unten dargestellt mit einer Schraube.



Horizontale Aufstellung der Lautsprecher

Stellen Sie den Lautsprecher horizontal auf den Ständer und befestigen Sie diesen wie in der Abbildung unten dargestellt mit einer Schraube.



■ Befestigen der Lautsprecher an der Wand

Befestigen der Lautsprecher mithilfe der Montageschlitze

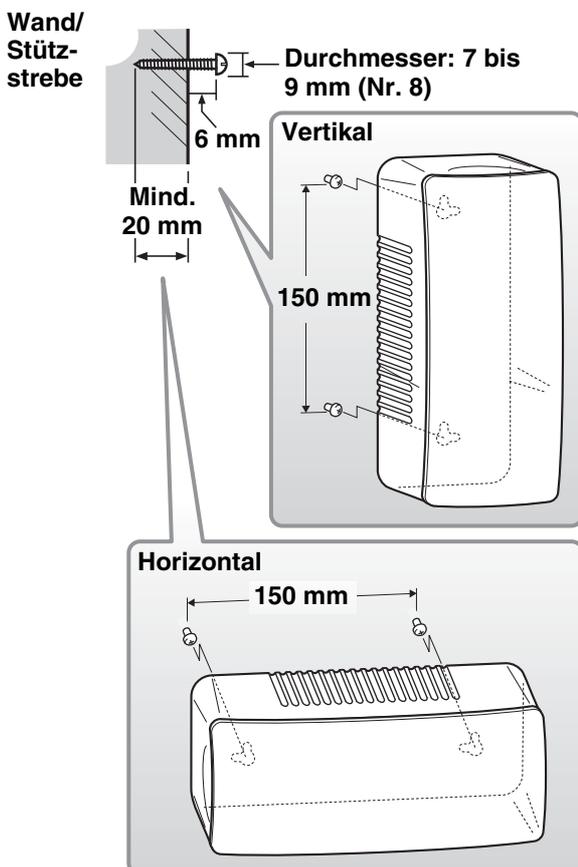
Sie können die Lautsprecher mit handelsüblichen Schrauben (Nr. 8, Durchmesser: 7 bis 9 mm) an der Wand befestigen.

Bei der Montage der Lautsprecher an der Wand müssen alle Installationsarbeiten von einem qualifizierten Fachmann oder Händler durchgeführt werden. Auf keinen Fall darf der Kunde versuchen, diese Installationsarbeiten selbst durchzuführen. Durch eine falsche oder ungeeignete Installation können die Lautsprecher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- 1** Nehmen Sie die Ständer ab, wenn Sie die Lautsprecher an der Wand befestigen.
- 2** Drehen Sie wie in der Abbildung dargestellt Schrauben in die Wand. Abstand zwischen den Schrauben: 150 mm auf beiden Seiten.
- 3** Hängen Sie die Lautsprecher mit den Montageschlitzen auf der Lautsprecherrückseite an den Schrauben ein.

Hinweise

- Befestigen Sie die Lautsprecher auf keinen Fall an einer Wand aus schwachem Material, wie beispielsweise Gipskarton oder furnierten Brettern. Andernfalls könnten die Lautsprecher herunterfallen.
- Verwenden Sie handelsübliche Schrauben, die das Gewicht des Geräts tragen können.
- Achten Sie darauf, zum Befestigen der Lautsprecher die angegebenen Schrauben zu verwenden. Wenn Sie nicht die angegebenen Schrauben, sondern andere Befestigungsteile, wie Kurzschrauben, Nägel oder doppelseitiges Klebeband, verwenden, können die Lautsprecher herunterfallen.
- Fixieren Sie die Lautsprecherkabel beim Anschließen der Lautsprecher an einer Stelle, wo sie sich nicht lösen können. Falls Sie versehentlich mit dem Fuß oder der Hand in einem losen Lautsprecherkabel hängen bleiben, können die Lautsprecher herunterfallen.
- Vergewissern Sie sich nach der Montage der Lautsprecher, dass diese sicher befestigt sind. Yamaha übernimmt keine Haftung für Unfälle, die auf eine unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.



Anschlüsse

- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle Anschlüsse vollständig durchgeführt sind.
- Gehen Sie beim Einstecken des Kabelsteckers keinesfalls gewaltsam vor. Andernfalls könnte der Kabelstecker und/oder der Anschluss beschädigt werden.

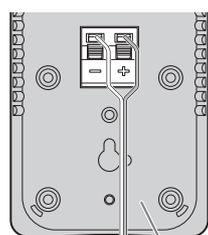
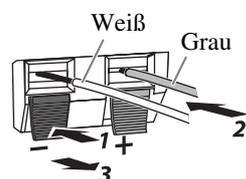
Übersicht

Gehen Sie zum Anschließen des Receivers mit integriertem Subwoofer und der externen Komponenten wie im Folgenden erläutert vor.

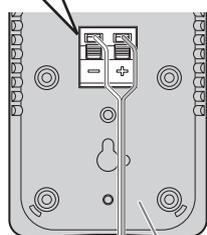
Drehen Sie die Isolierhülle am Kabel und ziehen Sie sie ab.



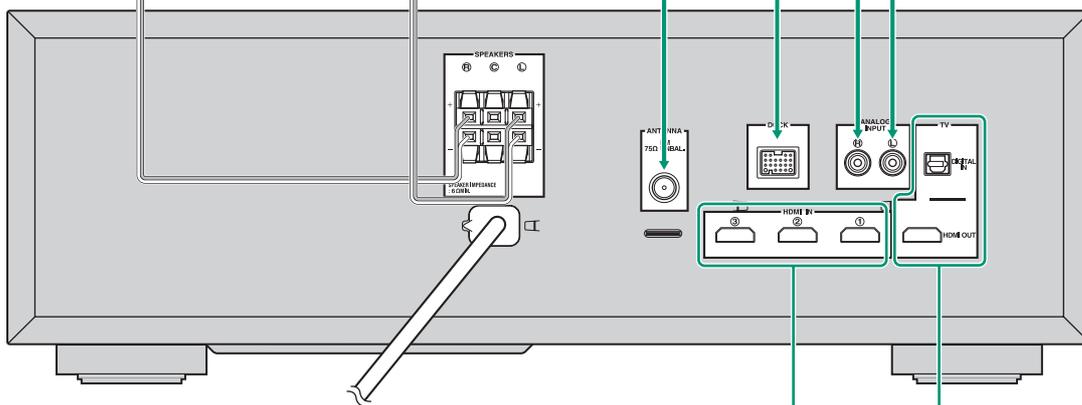
Schließen Sie die Kabeladern polaritätsrichtig an, indem Sie die Plusader (+) an die Plusklemme (+) und die Minusader (-) an die Minusklemme (-) anschließen.



Lautsprecher vorne rechts



Lautsprecher vorne links



Zur Netzsteckdose



Schließen Sie nach dem Herstellen aller Anschlussverbindungen das Netzkabel des Receivers mit integriertem Subwoofer an.

Siehe „Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder einer Set-Top-Box“. (☞ S. 11)

Siehe „Anschließen eines Fernsehgeräts“. (☞ S. 11)

FM-Zimmerantenne (mitgeliefert)



Falls in Ihrer Region ein schlechter Radioempfang herrscht oder Sie diesen verbessern wollen, empfiehlt sich die Verwendung einer Außenantenne. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Yamaha-Vertragshändler oder -Kundendienst.

Siehe „Verwenden optionaler Geräte“. (☞ S. 16)



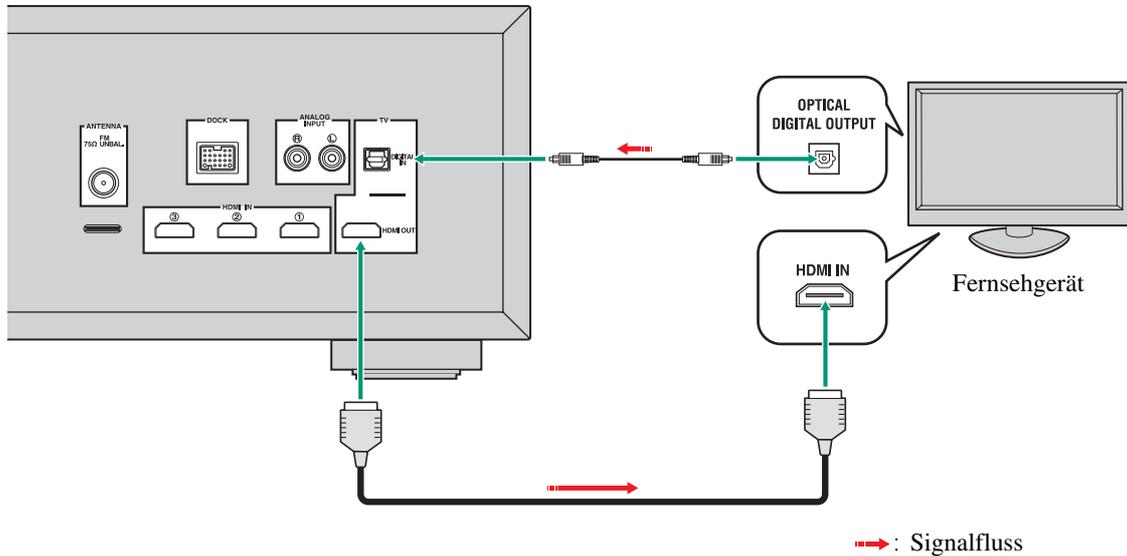
Videorecorder usw.



Wenn Sie bei diesem System einen mittleren Lautsprecher verwenden möchten, schließen Sie einen weiteren Lautsprecher an die SPEAKERS ©-Anschlüsse des Receivers mit integriertem Subwoofer an. (☞ S. 20)

Anschließen eines Fernsehgeräts

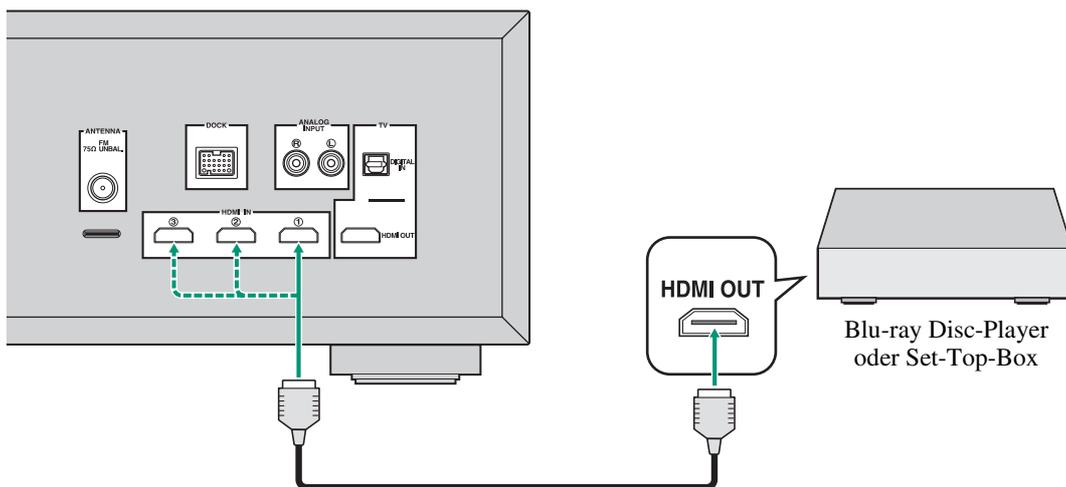
Wenn ein DVD-Player usw. an eine der HDMI IN-Buchsen angeschlossen wird, schließen Sie das Fernsehgerät oder den Videomonitor (Beamer usw.) an die HDMI OUT-Buchse des Receivers mit integriertem Subwoofer an. Wenn der Ton vom Fernsehgerät über dieses System ausgegeben werden soll, können Sie den optischen Digitaleingang auswählen und diesen mit der digitalen Ausgangsbuchse verbinden.



Bei einer analogen Verbindung müssen Sie ein Audiokabel an den analogen Eingang anschließen.

Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder einer Set-Top-Box

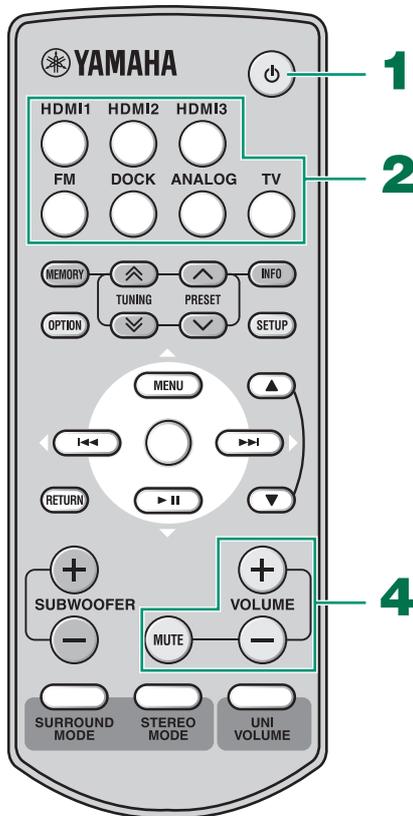
Sie können externe Komponenten mit HDMI-Ausgang an das System anschließen. Sie können dabei HDMI IN ①, ② oder ③ auswählen. Diese drei Buchsen sind identisch.



GRUNDFUNKTIONEN

Grundlegende Wiedergabefunktionen

Sobald Sie alle Kabelanschlüsse hergestellt und die Fernbedienung vorbereitet haben, stehen Ihnen folgende grundlegenden Wiedergabefunktionen zur Verfügung.



1 Drücken Sie **⏻**.

Das System schaltet sich ein und die STATUS-Anzeige leuchtet grün.



Dieses System verfügt über eine Abschaltautomatik, die das System automatisch ausschaltet, falls es in eingeschaltetem Zustand 24 Stunden lang nicht bedient wird.

2 Drücken Sie eine der Eingangstasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

3 Starten Sie die Wiedergabe an der ausgewählten externen Komponente.

Informationen zur externen Komponente finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

4 Drücken Sie **VOLUME +/-**, um den Lautstärkepegel einzustellen.



Zur vorübergehenden Stummschaltung des Wiedergabetons drücken Sie **MUTE**. Bei aktivierter Stummschaltungsfunktion blinkt die VOLUME-Anzeige. Wenn der Ton wieder zu hören sein soll, drücken Sie **MUTE** nochmals oder drücken Sie **VOLUME +/-**.

Hinweis

Wenn der Ton von HDMI-Signalen vom Fernsehgerät ausgegeben wird, können Sie den Lautstärkepegel nicht mit **VOLUME +/-** ändern.

Drücken Sie erneut **⏻**, um das System in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

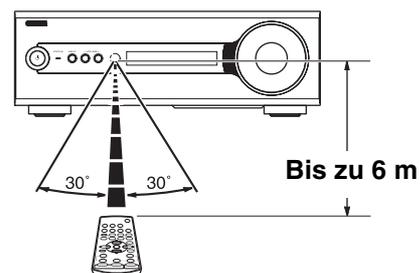
Wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist, leuchtet die STATUS-Anzeige rot. Wenn „HDMI CONTROL“ auf „OFF“ gesetzt ist, erlischt die STATUS-Anzeige. (S. 19)

Verwenden der Fernbedienung

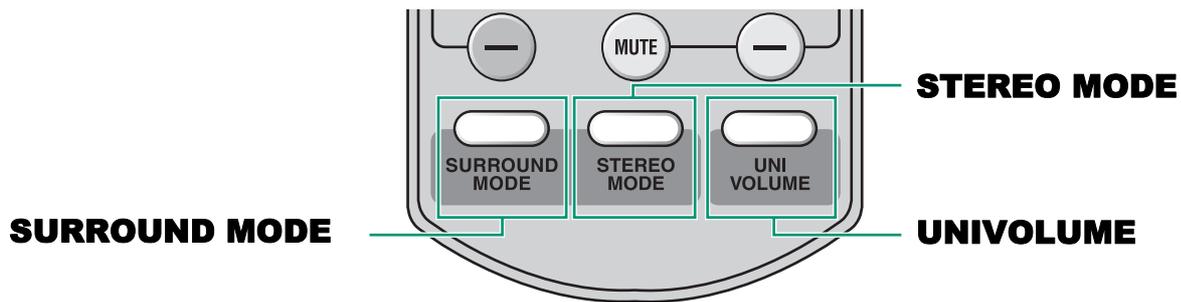
Richten Sie die Fernbedienung aus einem Abstand von bis zu 6 m vom Receiver mit integriertem Subwoofer auf den Fernbedienungssensor.

Hinweise

- Schütten Sie keinesfalls Flüssigkeit auf die Fernbedienung.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht an einem Ort ab, der:
 - heiß oder feucht ist, wie beispielsweise in der Nähe einer Heizung oder in einem Badezimmer
 - extrem kalt ist
 - staubig ist



Einstellen von Klangmodi



Surround-Modus

Mit dem exklusiven AIR SURROUND XTREME von Yamaha können Sie Klangeffekte originalgetreu wiedergeben lassen.

Drücken Sie SURROUND MODE, um den Surround-Modus einzustellen.

Drücken Sie SURROUND MODE so oft, bis der gewünschte Modus im Bedienfelddisplay erscheint.

Beschreibung der Surround-Modi

MOVIE	Dieser Modus eignet sich für Filme auf Medien wie Blu-ray Discs usw.
MUSIC	Dieser Modus eignet sich für Musik auf Medien wie Blu-ray Discs usw.
SPORTS	Dieser Modus eignet sich für Sportsendungen oder Fernsehnachrichten.
GAME	Dieser Modus eignet sich für Videospiele.



Das System speichert automatisch alle Einstellungen der einzelnen Eingangsquellen. Wenn Sie einen anderen Eingang wählen, ruft das System automatisch die letzten Einstellungen des gewählten Eingangs ab.

Stereo-Modus

2-Kanal-Tonquellen, wie beispielsweise CD-Player, können mit verbesserter Klangwirkung wiedergegeben werden.

Drücken Sie STEREO MODE, um in den verbesserten Stereo-Modus zu schalten.

Mit jedem Tastendruck auf STEREO MODE schaltet sich die Funktion abwechselnd ein (EXTENDED STEREO) und aus (STEREO).

„STEREO“: Der Stereoton wird ohne Effekte wiedergegeben.

„EXTENDED STEREO“: Die räumliche Wirkung des Stereotons wird verstärkt.



- Die Standardeinstellung ist „EXTENDED STEREO“.
- Das System speichert die Einstellungen der einzelnen Eingangsquellen.

UniVolume™

Verwenden Sie diese Funktion beim Fernsehen, wenn die Programme, Fernsehsendungen und Werbespots nicht mit unterschiedlicher, sondern mit gleichmäßiger Lautstärke wiedergegeben werden sollen.

Drücken Sie UNIVOLUME, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

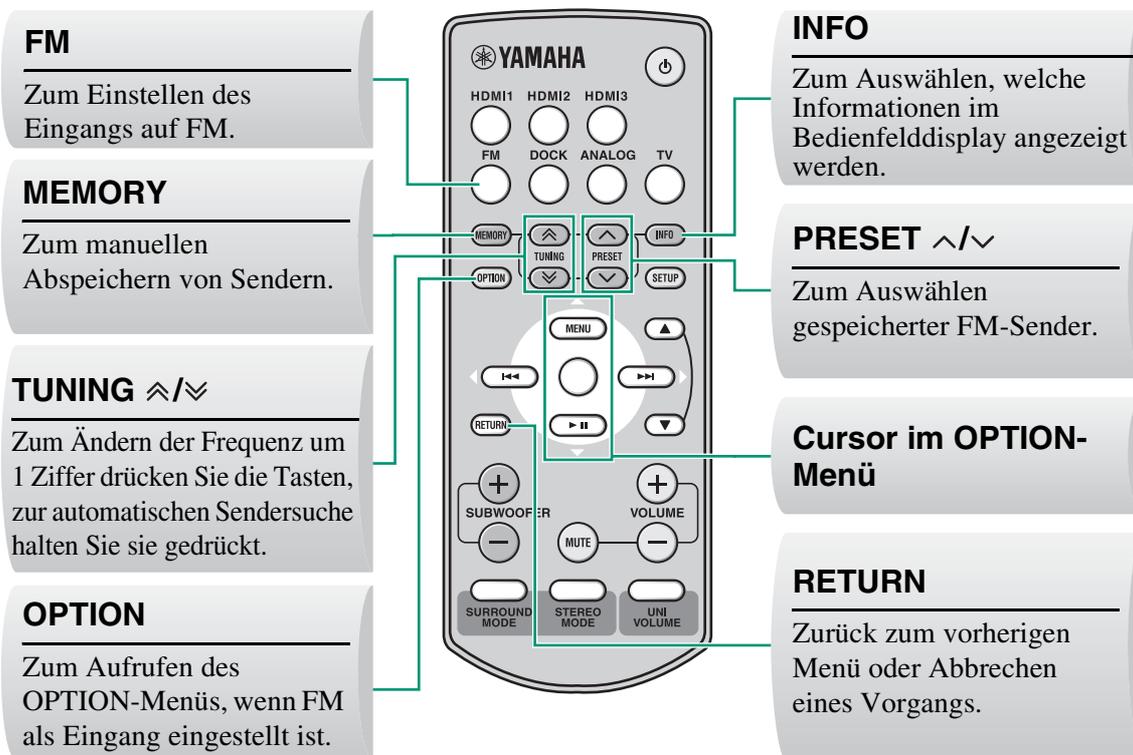
Wenn UniVolume aktiviert wird, erscheint die UNIVOLUME-Anzeige und der Ton vom Fernsehgerät wird mit gleichmäßiger Lautstärke ausgegeben.



- Das System speichert die Einstellung der einzelnen Eingangsquellen.
- Wenn DOCK als Eingangsquelle ausgewählt ist und UniVolume aktiviert wird, wird die Funktion „Compressed Music Enhancer“ deaktiviert (die ENHANCER-Anzeige erlischt).

Empfangen von FM-Sendungen

Grundlegende Vorgehensweise bei der Sendersuche



Programmieren gespeicherter FM-Sender

■ Automatische Senderspeicherung

Sie können bis zu 40 FM-Sender speichern (01 bis 40).

1 Drücken Sie **OPTION**, um in das **OPTION-Menü** zu wechseln.

„AUTO PRESET“ erscheint im Bedienfelddisplay.

2 Drücken Sie **○ (Mitte)**.

☀️ Drücken Sie mehrmals **PRESET \wedge/\vee** , um eine Speicherplatznummer auszuwählen, unter der der erste Sender gespeichert werden soll.

Nach ca. 5 Sekunden beginnt die automatische Sendersuche mit der niedrigsten Frequenz und sucht das Frequenzband nach oben ab. Wenn eine Frequenz gespeichert wird, leuchtet die TUNED-Anzeige auf.

Wenn die automatische Senderspeicherung abgeschlossen ist, erscheint zunächst die Meldung „Preset Complete“ drei Sekunden lang im Bedienfelddisplay, dann wird wieder das **OPTION-Menü** angezeigt.



☀️ Wenn Sie während der automatischen Sendersuche **RETURN** drücken, wird die automatische Senderspeicherung gestoppt.

Hinweise

- Alle unter einer Speicherplatznummer registrierten Senderdaten werden beim Speichern eines neuen Senders unter der gleichen Speicherplatznummer gelöscht.
- Falls weniger als 40 empfangbare Sender gefunden werden, stoppt die automatische Senderspeicherung nach dem Absuchen aller verfügbaren Senderfrequenzen automatisch.
- Nur Sender mit starken Signalen können gespeichert werden. Falls der gewünschte Sender nicht gespeichert oder ein Sender nicht unter der gewünschten Speicherplatznummer gespeichert wird, müssen Sie den Sender manuell speichern. (S. 15)

■ Manuelle Senderspeicherung

Verwenden Sie diese Funktion zur manuellen Speicherung des gewünschten Senders.

1 Stellen Sie den zu speichernden Radiosender ein.

2 Drücken Sie MEMORY.

„MANUAL PRESET“ erscheint im Bedienfelddisplay und kurz darauf die Speicherplatznummer, unter der der Sender gespeichert wird.



Wenn Sie **MEMORY** länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der Sender unter der niedrigsten freien Speicherplatznummer bzw. unter der Nummer, die um eins höher ist als die letzte Speicherplatznummer, gespeichert.

3 Wählen Sie mit PRESET \wedge/\vee die Speicherplatznummer (01 bis 40) aus, unter der der Sender gespeichert werden soll.

Wenn Sie eine Speicherplatznummer auswählen, unter der kein Sender gespeichert ist, erscheint die EMPTY-Anzeige im Display. Wenn Sie eine Nummer auswählen, unter der bereits ein Sender gespeichert wurde, wird die gespeicherte Frequenz rechts neben der Speicherplatznummer angezeigt.



Wenn Sie einen Sender nicht speichern wollen, drücken Sie **RETURN** auf der Fernbedienung bzw. bedienen Sie den Tuner etwa 30 Sekunden lang nicht.

4 Drücken Sie zum Speichern erneut MEMORY.

■ Löschen einer Senderspeicherung

1 Drücken Sie OPTION, um in das OPTION-Menü zu wechseln.

2 Lassen Sie mit dem Cursor ∇ die Option „CLEAR PRESET“ anzeigen und drücken Sie \bigcirc (Mitte).

Eine Speicherplatznummer und eine Frequenz erscheinen im Display.



Sie können mit der Taste **RETURN** auf der Fernbedienung den Vorgang abbrechen und zum OPTION-Menü zurückkehren.

3 Wählen Sie mit dem Cursor \triangle/∇ die Speicherplatznummer des zu löschenden gespeicherten Senders und drücken Sie \bigcirc (Mitte).

Der unter der ausgewählten Speicherplatznummer programmierte Sender wird gelöscht. Wenn Sie weitere gespeicherte Sender löschen wollen, gehen Sie wie in den Schritten oben erläutert vor. Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie **OPTION**.

■ Verwenden des monauralen Empfangsmodus

Wenn das Signal des gewünschten FM-Senders zu schwach ist, stellen Sie den Empfangsmodus auf „MONO“. Damit lässt sich die Signalqualität verbessern.

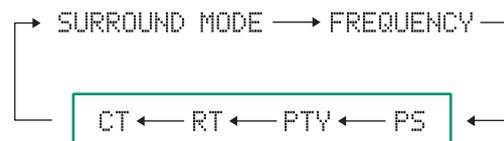
1 Drücken Sie OPTION, um in das OPTION-Menü zu wechseln.

2 Lassen Sie mit dem Cursor ∇ die Option „STEREO/MONO“ anzeigen und drücken Sie \bigcirc (Mitte).

3 Wählen Sie mit dem Cursor \triangle/∇ die Option „MONO“, um den Empfangsmodus auf monaural einzustellen.

■ Wechseln der Informationen im Display

Mit jedem Tastendruck auf **INFO** wechseln die Informationen im Display wie folgt:



Nur Modelle für Europa und Russland

Informationstyp

- **SURROUND MODE**
Hier wird angezeigt, ob der Surround-Modus oder der Stereo-Modus eingestellt ist.
- **FREQUENCY**
Die Frequenz und die Speicherplatznummer werden angezeigt.
- **PROGRAM SERVICE (PS)**
Das gerade empfangene Radiodatensystem-Programm wird angezeigt.
- **PROGRAM TYPE (PTY)**
Der Typ des gerade empfangenen Radiodatensystem-Programms wird angezeigt.
- **RADIO TEXT (RT)**
Informationen zum gerade empfangenen Radiodatensystem-Programms werden angezeigt.
- **CLOCK TIME (CT)**
Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

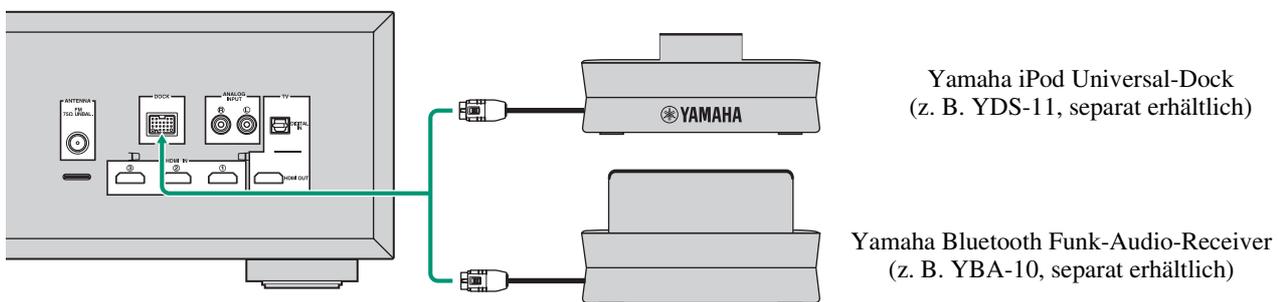
Verwenden optionaler Geräte

Dieses System ist mit einem DOCK-Anschluss ausgestattet. Hier können Sie ein Yamaha iPod Universal-Dock (z. B. YDS-11, separat erhältlich) oder einen Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) anschließen und auf diese Weise Musik auf einer Bluetooth Komponente (z. B. tragbarer Musikplayer oder Computer mit Bluetooth Sender) wiedergeben. Schließen Sie das betreffende Gerät über das dedizierte Kabel an den DOCK-Anschluss am Receiver mit integriertem Subwoofer an.



Wenn DOCK als Eingangsquelle ausgewählt wird, wird automatisch die Funktion „Compressed Music Enhancer“ aktiviert, die die Klangqualität verbessert, indem sie die fehlenden Obertöne bei Musikdateien in komprimiertem Format, wie z. B. MP3, wiederherstellt.

Anschließen eines Docks



Schließen Sie hier eine dieser Komponenten an.

Verwenden eines iPod™

Setzen Sie Ihren iPod in das Yamaha iPod Universal-Dock ein, das an den DOCK-Anschluss des Receivers mit integriertem Subwoofer angeschlossen ist, und starten Sie die Wiedergabe am iPod.

Unterstützte iPods

iPod (Click and Wheel einschließlich iPod classic)
iPod nano
iPod mini
iPod touch

Akkuladefunktion

Dieses System lädt auch in ausgeschaltetem Zustand den Akku eines iPod im Yamaha iPod Universal-Dock, das an den DOCK-Anschluss des Receivers mit integriertem Subwoofer angeschlossen ist. „Charging“ erscheint im Bedienfelddisplay.

Hinweise

- Je nach Modell und Software-Version Ihres iPod stehen manche Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Eine vollständige Liste der Statusmeldungen im Bedienfelddisplay finden Sie im Abschnitt „iPod“ unter „Störungsbehebung“ (S. 24).
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke vor dem Andocken oder Entfernen Ihres iPod auf die niedrigste Stufe gestellt ist.
- Bei Wiedergabe mit einem iPod wählen Sie DOCK als Eingangsquelle.
- Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Yamaha iPod Universal-Dock.

Verwenden von Bluetooth™-Komponenten

■ Koppelung

Hinweise zu „Koppelung“

Die Koppelung muss durchgeführt werden, bevor eine Bluetooth Komponente erstmalig mit dem am System angeschlossenen Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver verwendet wird oder falls registrierte Koppelungsdaten gelöscht wurden. „Koppelung“ bezieht sich auf die Registrierung einer Bluetooth Komponente für die Bluetooth Kommunikation.



Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist für den Koppelungsvorgang ein Zeitlimit von 8 Minuten festgelegt. Bitte lesen Sie alle Anweisungen vor Beginn sorgfältig durch, damit Sie diese vollständig verstehen.

Hinweis

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver.

- 1 Drücken Sie **DOCK**, um den Eingang auf DOCK zu stellen.**
- 2 Schalten Sie die zu koppelnde Bluetooth Komponente ein und wechseln Sie in den Koppelungsmodus.**
Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Bluetooth Komponente.
- 3 Drücken Sie **OPTION**.**
Das OPTION-Menü für den DOCK-Eingang erscheint im Display.
- 4 Drücken Sie den Cursor ∇ , um „PAIRING“ auszuwählen, und drücken Sie \bigcirc (Mitte).**
„Searching...“ erscheint bei Beginn der Koppelung. Während sich der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver im Koppelungsmodus befindet, blinkt die DOCK-Anzeige im Bedienfelddisplay.



Zum Abbrechen der Koppelung drücken Sie **RETURN**.

- 5 Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Komponente den Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver erkennt.**

Wenn die Bluetooth Komponente den Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver erkennt, erscheint die Bezeichnung des Audio-Receiver (z.B. „YBA-10 YAMAHA“) in der Geräteliste der Bluetooth Komponente.

- 6 Wählen Sie den Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver aus der Geräteliste der Bluetooth Komponente aus und geben Sie den Zugangsschlüssel „0000“ an der Bluetooth Komponente ein.**

■ Aufbau einer Verbindung

Nach Abschluss der Koppelung müssen Sie das Verbindungsverfahren am System oder an der Bluetooth Komponente ausführen, um eine Kommunikation zwischen diesen zu ermöglichen. Das Verbindungsverfahren am System steht nur für die zuletzt angeschlossene Bluetooth Komponente zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie **DOCK**, um den Eingang auf DOCK zu stellen.**
- 2 Drücken Sie **OPTION**, um in das OPTION-Menü zu wechseln.**
„CONNECT“ erscheint im Bedienfelddisplay.
- 3 Drücken Sie \bigcirc (Mitte).**
„Searching...“ erscheint im Bedienfelddisplay. Wenn das System die zuletzt angeschlossene Bluetooth Komponente findet, erscheint „BT connected“ für 3 Sekunden im Bedienfelddisplay.



- Wenn das System die zuletzt angeschlossene Bluetooth Komponente nicht finden kann, erscheint „Not found“ im Bedienfelddisplay.
- Falls Sie eine Verbindung mit einer anderen als der zuletzt angeschlossenen Bluetooth Komponente herstellen wollen, müssen Sie die Verbindung von dieser anderen Bluetooth Komponente aus vornehmen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Bluetooth Komponente.

Hinweis

Wenn Sie die Verbindung zwischen Bluetooth Funk-Audio-Receiver und Bluetooth Komponente trennen wollen, rufen Sie erneut das OPTION-Menü auf, wählen „Disconnected“ und drücken \bigcirc (Mitte).

WEITERE FUNKTIONEN

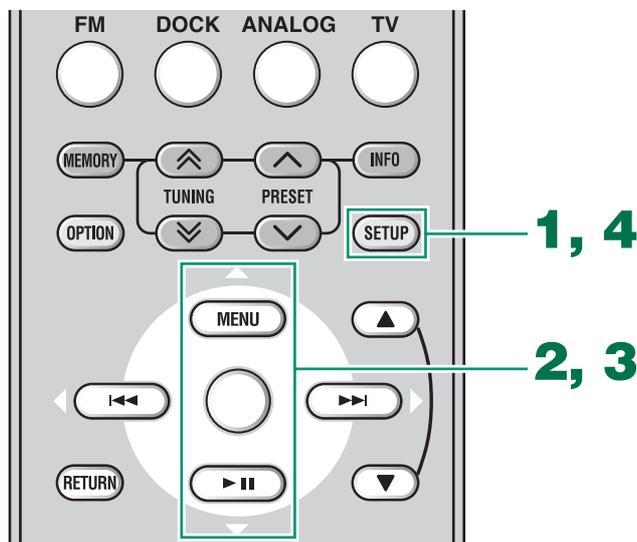
Konfigurationsmenü

Übersicht

■ Liste der Optionen im Konfigurationsmenü

Option	Beschreibung der Funktion	Seite
1: SW LEVEL	Einstellen der Lautstärkebalance während der Wiedergabe	S. 19
2: CENTER LEVEL		
3: SUR. LEVEL		
4: TONE BASS	Einstellen der Höhen/Tiefen des Klangs (Klangsteuerung)	S. 19
5: TONE TREBLE		
6: AUDIO DELAY	Einstellen der Tonverzögerung	S. 19
7: HDMI AUDIO	Einstellen der Audioausgabe	S. 19
8: HDMI CONTROL	Ein-/Ausschalten der HDMI-Steuerfunktion	S. 19
9: DISPLAY MODE	Ändern der Helligkeit des Bedienfelddisplays	S. 20
10: SP TYPE	Ändern der Einstellung des Lautsprechertyps	S. 20
11: SP DISTANCE	Einstellen des Abstands zwischen den Lautsprechern	S. 20

Grundlegendes Vorgehen



Sie können verschiedene Einstellungen dieses Systems über das Konfigurationsmenü ändern.

- 1 Drücken Sie **SETUP**, um in das Konfigurationsmenü zu wechseln.** „SW LEVEL“ wird im Bedienfelddisplay angezeigt.
- 2 Drücken Sie zum Auswählen des Menüs den Cursor \triangle/∇ und drücken Sie dann \bigcirc (Mitte).** Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- 3 Stellen Sie mit dem Cursor \triangle/∇ den Wert für die einzelnen Menüoptionen ein.** Wenn Sie den Cursor \triangle/∇ gedrückt halten, ändern sich die Einstellwerte schneller.
- 4 Drücken Sie erneut **SETUP**, um das Konfigurationsmenü auszublenden.**



Drücken Sie **RETURN**, um das vorherige Menü wieder aufzurufen.

Hinweis

Wenn Sie das System nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Aufrufen des Konfigurationsmenüs bedienen, blendet das System das Konfigurationsmenü automatisch aus.

Einstellen der Lautstärkebalance während der Wiedergabe

Sie können die Lautstärkebalance der virtuellen Lautsprecher und des Subwoofers einstellen.

Parameter

„SW LEVEL“: Stellt den Ausgangspegel des Subwoofer-Kanals ein.

„CENTER LEVEL“: Stellt den Ausgangspegel des Kanals für den virtuellen mittleren Lautsprecher ein.

„SUR. LEVEL“: Stellt den Ausgangspegel der Kanäle für die virtuellen Surround-/Surround-Back-Lautsprecher ein.

Einstellbereich

–6 bis +6 (Standardeinstellung: 0)



- Sie können auch den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen, indem Sie **SUBWOOFER +/-** drücken.
- Wenn der Surround-Modus deaktiviert ist, haben der virtuelle mittlere Lautsprecher und die virtuellen Surround-Effekte keine Wirkung.

Einstellen der Höhen/Tiefen des Klangs (Klangsteuerung)

Sie können die Balance der hohen Frequenzen (Höhen) und der tiefen Frequenzen (Bässe) für die vorderen Lautsprecher so einstellen, dass Sie den gewünschten Klang erzielen.

Parameter

„TONE BASS“: Stellt die Balance der vom Lautsprecher ausgegebenen tieffrequenten Töne (Bässe) ein.

„TONE TREBLE“: Stellt die Balance der vom Lautsprecher ausgegebenen hochfrequenten Töne (Höhen) ein.

Einstellbereich

–6 bis +6 (Standardeinstellung: 0)

Einstellen der Tonverzögerung

Fernsehbilder auf einem Flachbildschirm werden manchmal zeitversetzt zum Klang ausgegeben. Sie können diese Funktion nutzen, um die Klangausgabe zu verzögern und so mit dem Videobild zu synchronisieren.

Parameter

„AUDIO DELAY“

Einstellbereich (Standardeinstellung: „AUTO“)

„AUTO“, 0 bis 240 ms (Sie können die Tonverzögerung in Schritten von 10 ms einstellen.)

* „AUTO“: Wenn ein Fernsehgerät über HDMI angeschlossen ist, das eine Funktion zum automatischen Einstellen der Tonverzögerung hat, erfolgt die Tonverzögerung automatisch.

Hinweis

Das System speichert die Einstellungen der einzelnen Eingangsquellen.

Einstellen der Audioausgabe

Im Konfigurationsmenü können Sie für die Ausgabe der an der HDMI IN-Buchse eingespeisten Tonsignale dieses System auswählen (oder ein Fernsehgerät, das an die HDMI OUT-Buchse des Systems angeschlossen ist).

Parameter

„HDMI AUDIO“

Einstellbare Optionen (Standardeinstellung: „AMP“)

„AMP“: HDMI-Tonsignale werden über die an dieses System angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

„TV“: HDMI-Tonsignale werden über die Lautsprecher eines an dieses System angeschlossenen Fernsehgeräts ausgegeben. Über die an dieses System angeschlossenen Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

Hinweise

- Während der Ausgabe über das Fernsehgerät lassen sich die Lautstärkepegel nicht mit **VOLUME +/-** oder **MUTE** einstellen.
- Sie können die Audioausgabe nicht einstellen, wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist.

Ein-/Ausschalten der HDMI™-Steuerfunktion

Sie können einstellen, ob die HDMI-Steuerfunktion verwendet wird. Auf S. 21 finden Sie weitere Informationen zur HDMI-Steuerfunktion.

Parameter

„HDMI CONTROL“

Einstellbare Optionen (Standardeinstellung: „OFF“)

„ON“: Die HDMI-Steuerfunktion wird aktiviert.

„OFF“: Die HDMI-Steuerfunktion wird deaktiviert.

Ändern der Helligkeit des Bedienfelddisplays

Sie können die Helligkeit des Bedienfelddisplays ändern. Ebenso können Sie das Bedienfelddisplay ausschalten, um einen Film in einer dunkleren Umgebung anzusehen.

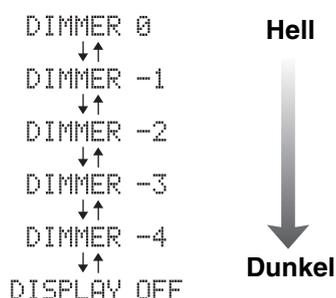
Die Helligkeit im Bedienfelddisplay ändert sich folgendermaßen.

Parameter

„DISPLAY MODE“

Einstellbereich

(Standardeinstellung: „DIMMER 0“)



* Wenn Sie DISPLAY OFF auswählen, wird das Bedienfelddisplay nach dem Beenden des Konfigurationsmenüs ausgeschaltet.

Hinweise

- Wenn DISPLAY OFF ausgewählt wurde und eine beliebige Funktion ausgeführt wird, leuchtet das Bedienfelddisplay kurz auf.
- Im DISPLAY OFF-Modus leuchtet nur die STATUS-Anzeige weiter.

Ändern der Einstellung des Lautsprechertyps

Sie können den Lautsprechertyp einstellen, wenn Sie Lautsprecher hinzufügen oder wechseln wollen. Wenn Sie nur den mitgelieferten Lautsprecher anschließen, brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern.

Parameter

„SP TYPE“

Einstellbereich (Standardeinstellung: „2CH“)

„BAR“: Wenn Sie einen Lautsprecher mit integriertem vorderen linken/rechten und mittleren Kanal anschließen (wie bei einem Lautsprecher des Typs Soundbar).

„2CH“: Wenn Sie vordere Lautsprecher (links/rechts, 2 Kanäle) anschließen.

„3CH“: Wenn Sie vordere Lautsprecher (links/rechts, 2 Kanäle) und einen mittleren Lautsprecher anschließen.

Hinweise

- Damit die Einstellung von „SP TYPE“ in Kraft tritt, schalten Sie das System nach dem Einstellen des Lautsprechertyps in den Bereitschaftsmodus und danach wieder ein.
- „SP DISTANCE“ wird angezeigt, wenn „2CH“ oder „3CH“ ausgewählt wird.

Einstellen des Abstands zwischen den Lautsprechern

Wenn Sie den Parameter für den Abstand zwischen dem linken und dem rechten vorderen Lautsprecher einstellen, können Sie einen optimalen Raumklangeffekt erzielen.

Parameter

„SP DISTANCE“

Einstellbereich

(Standardeinstellung: „NORMAL“)

„WIDE“: Wenn der Abstand zwischen den vorderen Lautsprechern mehr als 150 cm beträgt.

„NORMAL“: Wenn der Abstand zwischen den vorderen Lautsprechern 80 bis 150 cm beträgt.

„NARROW“: Wenn der Abstand zwischen den vorderen Lautsprechern bis zu 80 cm beträgt.

Hinweis

Wenn der Surround-Modus ausgeschaltet ist, hat diese Funktion keine Wirkung.

Verwenden der HDMI™-Steuerfunktion

Sie können die folgenden Funktionen dieses Systems mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausführen, wenn das Fernsehgerät die HDMI-Steuerfunktion unterstützt und an die HDMI OUT-Buchse dieses Systems angeschlossen ist.

- Einschalten dieses Systems oder Wechseln in den Bereitschaftsmodus (zusammen mit dem Fernsehgerät)
- Einstellen der Lautstärke
- Auswählen eines Geräts zur Ausgabe des Fernsehtons (dieses Gerät oder Fernsehgerät)



- Auch wenn das Fernsehgerät die HDMI-Steuerfunktion unterstützt, stehen einige Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Wenn Sie dieses System und einen Blu-ray Disc-Player oder DVD-Player (der die HDMI-Steuerfunktion unterstützt) über HDMI verbinden, können Sie auch diese Geräte mit der HDMI-Steuerfunktion steuern. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.
- Es empfiehlt sich, Produkte (Fernsehgerät, Blu-ray Disc-/DVD-Player usw.) vom selben Hersteller zu verwenden.
- Zu den Komponenten, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, gehören auch Fernsehgeräte, DVD-Player/Recorder und Blu-ray Disc-Player, die mit Panasonic VIERA Link kompatibel sind.
- Wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist, ändern sich bei Bedienung des Fernsehgeräts (z. B. Wechseln des Programms) möglicherweise Systemeinstellungen wie der Surround-Modus.

(Die Schritte 1 bis 3 sind für die Konfiguration der HDMI-Steuerfunktion erforderlich.)

1 Schalten Sie alle Geräte ein, die über HDMI an dieses System angeschlossen sind.

2 Aktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion an den einzelnen Geräten.

Setzen Sie an diesem System „HDMI CONTROL“ auf „ON“ (S. 19).

Bei den externen Geräten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät nach.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät aus und wieder ein.

(Die Schritte 4 bis 6 sind erforderlich, damit das Fernsehgerät die angeschlossenen Geräte erkennt. Wenn Sie die Verbindungen oder Geräte wechseln, müssen Sie diese Schritte erneut ausführen.)

4 Wählen Sie am Fernsehgerät dieses System als Eingangsquelle aus.

5 Schalten Sie das an dieses System angeschlossene und mit HDMI zu steuernde Gerät (Blu-ray Disc- oder DVD-Player) ein.

6 Wählen Sie das mit HDMI zu steuernde Gerät (Blu-ray Disc- oder DVD-Player) als Eingangsquelle dieses Systems aus, um den Videoeingang zu prüfen.

7 Überprüfen Sie, ob die HDMI-Steuerung funktioniert. Schalten Sie dazu dieses System ein oder stellen Sie den Lautstärkepegel mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ein.

Hinweis

Falls die HDMI-Steuerung nicht funktioniert, überprüfen Sie Folgendes. Eine Lösung kann auch sein, das Fernsehgerät auszuschalten (vom Stromnetz zu trennen) und wieder einzuschalten (an das Stromnetz anzuschließen).

- Das Fernsehgerät muss an die HDMI OUT-Buchse dieses Systems angeschlossen sein.
- „HDMI CONTROL“ muss an diesem System auf „ON“ gesetzt sein.
- Die HDMI-Steuerfunktion muss am Fernsehgerät aktiviert sein.

Wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist und Sie  drücken, wird das System nicht vollständig ausgeschaltet und das Signal vom HDMI-Eingang wird am HDMI-Ausgang ausgegeben.



- Die STATUS-Anzeige im Bedienfelddisplay leuchtet rot, wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist und sich das System im Bereitschaftsmodus befindet.
- Bevor Sie  drücken, wählen Sie eine Eingangsquelle aus, die an einen HDMI-Eingang (HDMI IN ① bis ③) angeschlossen ist.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen

Störungsbehebung

Falls es am System zu einer Störung kommt, prüfen Sie die folgenden Punkte. Falls Sie eine Störung nicht mit den folgenden Abhilfemaßnahmen beheben können oder die Störung nicht in der folgenden Liste enthalten ist, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Yamaha-Vertragshändler oder -Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät schaltet sich nach dem Einschalten sofort wieder aus.	Das Netzkabel ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest in die Netzsteckdose eingesteckt ist.	10
	Möglicherweise ist ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen sind.	10
	Am System ist möglicherweise eine starke Überspannung aufgetreten, beispielsweise durch Blitzschlag oder extreme statische Elektrizität.	Schalten Sie das System in den Bereitschaftsmodus und lösen Sie dann das Netzkabel. Warten Sie ca. 30 Sekunden, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System erneut ein.	12
Die Lautsprecher bleiben stumm.	Möglicherweise ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt.	Korrigieren Sie den Lautstärkepegel.	12, 19
	Möglicherweise ist die Stummschaltung aktiviert.	Beenden Sie die Stummschaltungsfunktion.	12
	Möglicherweise sind Eingangsquelle oder Eingangseinstellung falsch.	Wählen Sie die korrekte Eingangsquelle bzw. Eingangseinstellung.	12
	Die Kabel sind möglicherweise nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.	10
	„HDMI AUDIO“ im Konfigurationsmenü ist auf „TV“ gesetzt.	Setzen Sie „HDMI AUDIO“ im Konfigurationsmenü auf „AMP“.	19
Auf einer Seite ist der Ton zu leise.	Die Kabel sind möglicherweise nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.	10
Die Lautsprecherkanäle außer den vorderen Kanälen bleiben stumm.	Möglicherweise hören Sie eine Stereotonquelle ohne Surround-Modus.	Schalten Sie den Klangfeldeffekt mit einer Surround-Modustaste ein.	13
	„SUR. LEVEL“ im Konfigurationsmenü ist auf den Minimalpegel gesetzt.	Setzen Sie „SUR. LEVEL“ im Konfigurationsmenü auf einen geeigneten Wert.	19
Der Subwoofer bleibt stumm.	Möglicherweise ist die Lautstärke des Subwoofer-Kanals auf den Minimalpegel eingestellt.	Korrigieren Sie den Lautstärkepegel des Subwoofer-Kanals.	7, 19
	Die Tonquelle enthält keine niederfrequenten Tonsignale.		
Die Lautstärke wird geringer, ohne dass Sie eine Funktion ausgeführt haben.	Sie haben das System ausgeschaltet, als der Lautstärkepegel gerade bei über 70 lag.	Zum Schutz der Lautsprecher wird der Lautstärkepegel automatisch auf 70 eingestellt, wenn Sie das System das nächste Mal einschalten.	—
Die Tonqualität ist schlecht (verrauscht).	Möglicherweise ist ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.	10
Das System funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Am System ist möglicherweise eine starke Überspannung aufgetreten, beispielsweise durch Blitzschlag oder extreme statische Elektrizität, oder es ist ein Spannungsabfall in der Stromversorgung aufgetreten.	Schalten Sie das System in den Bereitschaftsmodus und lösen Sie dann das Netzkabel. Warten Sie ca. 30 Sekunden, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das System erneut ein.	12
Ein Digital- oder Hochfrequenzgerät erzeugt Störgeräusche.	Das System befindet sich möglicherweise zu nah an Digital- oder Hochfrequenzgeräten.	Stellen Sie das System in größerer Entfernung zu solchen Geräten auf.	—

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Systemeinstellungen ändern sich automatisch.	Wenn „HDMI CONTROL“ auf „ON“ gesetzt ist, ändern sich bei Bedienung des Fernsehgeräts (z. B. Wechseln des Programms) möglicherweise Systemeinstellungen wie der Surround-Modus.	Setzen Sie „HDMI CONTROL“ auf „OFF“ oder stellen Sie das System mithilfe der Fernbedienung erneut ein.	21
Das System lässt sich nicht mit der Fernbedienung steuern.	Möglicherweise befindet sich das System nicht in der Reichweite der Fernbedienung.	Informationen zur Reichweite der Fernbedienung finden Sie unter „Verwenden der Fernbedienung“.	12
	Möglicherweise ist der Fernbedienungssensor des Systems direktem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	Ändern Sie die Beleuchtung.	—
	Möglicherweise sind die Batterien entladen.	Ersetzen Sie die Batterien.	4

■ HDMI

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
„AUDIO DELAY“ ist im Konfigurationsmenü auf „AUTO“ gesetzt, funktioniert aber nicht.	Das Fernsehgerät unterstützt keine automatische Tonverzögerung.	Stellen Sie die Verzögerung manuell ein (0 bis 240 ms).	19
Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Komponenten vom System.	—
Weder Ton noch Bild wird wiedergegeben.	Die angeschlossenen HDMI-Komponenten unterstützen HDCP nicht (High-bandwidth Digital Copyright Protection).	Schließen Sie eine HDMI-Komponente an, die HDCP unterstützt.	—

■ Tuner

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der FM-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die charakteristischen Eigenschaften von FM-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit weg oder die Antennenqualität schlecht ist.	Prüfen Sie die Antennenanschlüsse.	10
		Verwenden Sie versuchsweise eine hochwertige FM-Richtantenne.	—
		Stellen Sie als Empfangsmodus „MONO“ ein.	15
Selbst bei einer guten FM-Antenne treten Verzerrungen auf und ein klarer Empfang ist nicht möglich.	Es besteht eine Mehrweg-Interferenz.	Korrigieren Sie die Antennenposition, um die Mehrweg-Interferenz zu beseitigen.	—
Der gewünschte Sender wird mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht gefunden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige FM-Richtantenne.	—
		Stellen Sie als Empfangsmodus „MONO“ ein und suchen Sie den Sender, indem Sie die Empfangsfrequenz mit TUNING  /  schrittweise ändern.	14, 15

■ iPod

Statusmeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Unknown iPod	Der verwendete iPod wird von diesem System nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel sowie iPod classic), iPod nano, iPod mini und iPod touch werden unterstützt.	—
iPod connected	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß im Yamaha iPod Universal-Dock (z. B. YDS-11, separat erhältlich), das an den DOCK-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem System steht.		
Disconnected	Ihr iPod wurde aus dem Yamaha iPod Universal-Dock (z. B. YDS-11, separat erhältlich), das an den DOCK-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist, herausgenommen.	Setzen Sie Ihren iPod in das Yamaha iPod Universal-Dock (z. B. YDS-11, separat erhältlich) ein, das an den DOCK-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.	16
Charging	Der iPod wird gerade geladen.		

■ Bluetooth

Statusmeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Searching...	Der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) und die Bluetooth Komponente führen gerade einen Koppelvorgang aus. Der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) und die Bluetooth Komponente stellen gerade eine Verbindung her.		
Completed	Die Koppelung ist abgeschlossen.		
Canceled	Die Koppelung wurde abgebrochen.		
Not found	Das System versucht, die Koppelung mit einer Bluetooth Komponente durchzuführen oder eine Verbindung dazu aufzubauen, findet die Bluetooth Komponente aber nicht.		
BT connected	Der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) und die Bluetooth Komponente haben eine Verbindung hergestellt.		
Disconnected	Die Verbindung zwischen der Bluetooth Komponente und dem Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) wurde getrennt.		
Not Available	Es wird eine Koppelung versucht, während der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) mit einer Bluetooth Komponente verbunden ist.	Führen Sie die Koppelung durch, solange der Yamaha Bluetooth Funk-Audio-Receiver (z. B. YBA-10, separat erhältlich) nicht mit einer Bluetooth Komponente verbunden ist.	17

Glossar

■ Abtastfrequenz

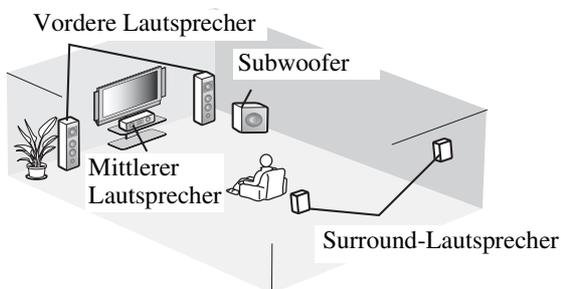
Anzahl der Abtastvorgänge (Digitalisierung von Analogsignalen) pro Sekunde. Je höher die Abtastfrequenz, desto breiter ist im Prinzip der wiedergegebene Frequenzbereich, und je höher die quantisierte Bit-Rate, desto originalgetreuer der wiedergegebene Klang.

■ AIR SURROUND XTREME

Dieses System setzt neue Technologien und Algorithmen ein, die einen 7-Kanal-Surround-Sound lediglich mit vorderen Lautsprechern und ohne Wandreflexionen ermöglichen.

Im Normalfall sind für 5.1-Kanal-Surround-Sound zwei vordere Lautsprecher, ein mittlerer Lautsprecher, zwei Surround-Lautsprecher und ein Subwoofer erforderlich.

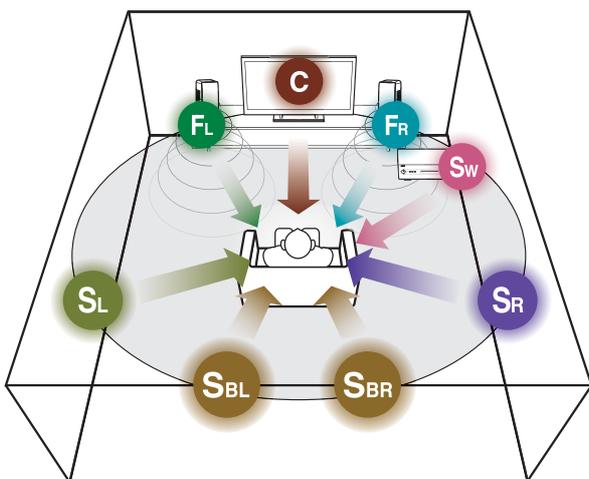
Typisches 5.1-Kanal-Lautsprechersystem



Virtueller 7.1-Kanal

Die AIR SURROUND XTREME-Technologie erzielt allein mit vorderen Lautsprechern und einem Subwoofer realistischen 7.1-Kanal-Surround-Sound, indem das System einen mittleren sowie Surround- und Surround-Back-Lautsprecher simuliert.

Klangbild des Systems



Das System erzeugt mit dem integrierten Subwoofer im Receiver und dem Lautsprecher einen virtuellen 7.1-Kanal-Surround-Sound.

C: Mittlerer Lautsprecher

FR, FL: Vordere Lautsprecher

SW: Subwoofer

SR, SL: Virtuelle Surround-Lautsprecher

SBR, SBL: Virtuelle Surround-Back-Lautsprecher

■ Deep Color

Deep Color bezeichnet die Nutzung unterschiedlicher Farbtiefen bei Anzeigegeräten und ist eine Weiterentwicklung der 24-Bit-Farbtiefe in früheren Versionen der HDMI-Spezifikation. Dank der zusätzlichen Farbtiefe lassen sich auf dem Bildschirm von HD-Fernsehgeräten und anderen Anzeigegeräten statt Millionen jetzt Milliarden von Farben darstellen. Außerdem lassen sich damit Farbstreifen auf dem Bildschirm vermeiden und nahtlose Farbübergänge sowie subtile Farbabstufungen erzielen. Auch der Kontrast wurde verbessert, so dass jetzt ein Vielfaches an Graustufen zwischen Schwarz und Weiß dargestellt werden kann. Darüber hinaus stellt Deep Color innerhalb des definierten RGB- oder YCbCr-Farbraums mehr Farben zur Verfügung.

■ Dolby Digital

Das von den Dolby Laboratories entwickelte digitale Surround-Sound-System ermöglicht eine Tonwiedergabe über mehrere, völlig unabhängige Tonkanäle. Mit 3 vorderen Kanälen (links, Mitte und rechts) und 2 Surround-Stereo-Kanälen bietet Dolby Digital fünf Vollbereichs-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal speziell für Basseffekte (LFE oder Niederfrequenzeffekt genannt) besitzt das System insgesamt 5.1-Kanäle (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Mithilfe von 2-Kanal-Stereo bei den Surround-Lautsprechern werden klangliche Bewegungseffekte exakter wiedergegeben als bei Dolby Surround und es entsteht eine überzeugende Surround-Sound-Umgebung.

■ Dolby Pro Logic II

Dies ist eine verbesserte Matrix-Dekodierungstechnologie, die bei Tonquellen, die in Dolby Surround programmiert wurden, eine bessere Raumwirkung und Richtungsgenauigkeit bietet. Dadurch entsteht bei herkömmlichen Stereo-Musikaufnahmen ein überzeugendes dreidimensionales Klangfeld. Die Technologie eignet sich ideal, um die Bewegung von Tonquellen zu simulieren. Zwar sind herkömmlich programmierte Surround-Tonaufnahmen vollständig mit Dolby Pro Logic II-Decodern kompatibel, doch können Soundtracks auch speziell codiert werden, um alle Vorzüge der Pro Logic II-Wiedergabe auszuschöpfen, einschließlich der getrennten linken und rechten Surround-Kanäle.

■ DTS

Von DTS, Inc., entwickeltes digitales Surround-Sound-System mit 5.1-Kanal-Audio. Dank einer Fülle an Audiodaten kann es authentische Klangeffekte erzeugen.

■ HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste branchenweit unterstützte, unkomprimierte, vollständig digitale Audio-/Video-Schnittstelle. HDMI eignet sich als Schnittstelle zwischen beliebigen Eingangsquellen (wie einer Set-Top-Box oder einem AV-Receiver) und Audio-/Video-Ausgabegeräten (wie einem digitalen Fernsehgerät). HDMI unterstützt Standard-, verbesserte und High-Definition-Videosignale sowie mehrkanalige, digitale Audiosignale über ein einziges Kabel. HDMI überträgt Signale in allen ATSC HDTV-Standards und unterstützt 8-kanalige, digitale Audiosignale, wobei noch ungenutzte Bandbreite für künftige Verbesserungen und Anforderungen zur Verfügung steht. In Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bildet HDMI eine sichere Audio-/Videoschnittstelle, die die Sicherheitsanforderungen von Content-Anbietern und Systembetreibern erfüllt. Weitere Informationen zu HDMI finden Sie auf der HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

■ Kanal (ch)

Ein Kanal ist ein Teilbereich des gesamten Tonspektrums, gekennzeichnet durch einen bestimmten Frequenzbereich und andere Charakteristika.

Beispiel: 7.1-Kanal-Surround-Sound

- Vordere Lautsprecher, links (1 ch), rechts (1 ch)
- Mittlerer Lautsprecher (1 ch)
- Surround-Lautsprecher, links (1 ch), rechts (1 ch)
- Surround-Back-Lautsprecher, links (1 ch), rechts (1 ch)
- Subwoofer (1 ch \times 0.1* = 0.1 ch)

* Im Gegensatz zu einem vollständigen 1-Kanal-Band ist dies eine Komponente zur Verbesserung der niedrigen Frequenzen und damit der Klangwirkung insgesamt.

■ PCM (Pulse Code Modulation)

Ein Signal, das ohne Komprimierung in ein Digitalformat umgewandelt wird. Eine CD wird mit 16-Bit-Klang bei 44,1 kHz aufgenommen, eine DVD dagegen mit 16 Bit bei 48 kHz bis 24 Bit bei 192 kHz, was deren Klangqualität im Vergleich zu einer CD verbessert.

■ x.v.Color

Ein von HDMI Version 1.3 unterstützter Farbraumstandard. Der Farbraum ist umfangreicher als bei sRGB und ermöglicht die Darstellung von Farben, die bisher noch nicht wiedergegeben werden konnten. „x.v.Color“ ist mit der Farbskala der sRGB-Standards kompatibel, erweitert jedoch den Farbraum, so dass damit äußerst naturgetreue Bilder in lebhaften Farben angezeigt werden können. Der Standard ist bei Standbildern und Computergrafiken besonders wirksam.

Technische Daten

■ SR-300

AUDIO

- Minimale effektive Ausgangsleistung (RMS)
Vordere Lautsprecher, links und rechts (1 kHz, 1 % Klirrfaktor, 6 Ω) 45 W + 45 W
Mittlerer Lautsprecher (1 kHz, 1 % Klirrfaktor, 6 Ω) 45 W
Subwoofer (100 Hz, 1 % Klirrfaktor, 3 Ω) 90 W
- Maximale Leistung
Vordere Lautsprecher, links und rechts (1 kHz, 10 % Klirrfaktor, 6 Ω) 50 W + 50 W
Mittlerer Lautsprecher (1 kHz, 10 % Klirrfaktor, 6 Ω) 50 W
Subwoofer (100 Hz, 10 % Klirrfaktor, 3 Ω) 100 W

FM

- Tuningbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Sonstige Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- Frequenzschritt
[Modelle für USA und Kanada] 200 kHz
[Sonstige Modelle] 50 kHz
Antenneneingang (nicht symmetrisch) 75 Ω

SUBWOOFER

- Typ Bassreflex Typ
Ohne magnetische Abschirmung
- Lautsprechersystem 13 cm Konus
- Frequenzgang 35 Hz bis 150 Hz
- Impedanz 3 Ω



Dieses System setzt neue Technologien und Algorithmen ein, die einen 7-Kanal Surround-Sound mit nur zwei Frontlautsprechern und ohne die Nutzung von Wandreflexionen ermöglichen.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.

iPod™

„iPod“ ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.

ALLGEMEINES

- Stromversorgung
[Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselstrom, 60 Hz
[Sonstige Modelle] 220-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme 35 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb
[Modelle für USA und Kanada] max. 0,4 W
[Sonstige Modelle] max. 0,5 W
- Abmessungen (B × H × T) 435 × 151 × 361 mm
- Gewicht 8,6 kg

■ NS-B380

- Typ 2-Wege-System, Accoustic Suspension
Ohne magnetische Abschirmung
- Lautsprechersystem
Tieftöner 6,5 cm Konus × 2
Hochtöner 2,5 cm symmetrische Kalotte × 1
- Frequenzgang 150 Hz bis 20 kHz
- Impedanz 6 Ω
- Abmessungen (B × H × T)
NS-B380 90 × 220 × 109 mm
Ständer 87 × 63 × 120 mm
- Gewicht 1,0 kg

* Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Bluetooth™

Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG und wird von Yamaha im Rahmen einer Lizenzvereinbarung verwendet.

HDMI

„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

x.v.Color™

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

UniVolume

„UniVolume“ ist eine Marke der Yamaha Corporation.

Informationen zu den verfügbaren Signalen

■ HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2-kanaliges Linear PCM	2-kanalig, 32-96 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio usw.
Mehrkanaliges Linear PCM	8-kanalig, 32-96 kHz, 16/20/24 Bit	DVD-Audio, Blu-ray Disc, HD DVD usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video usw.



- Lesen Sie in den mitgelieferten Handbüchern zu den Eingangskomponenten nach und stellen Sie die Komponenten entsprechend ein.
- Bei der Wiedergabe einer DVD-Audio mit CPPM-Kopierschutz werden je nach DVD-Player-Typ unter Umständen keine Video- und Audiosignale ausgegeben.
- Dieses Gerät ist nicht mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten kompatibel.
- Stellen Sie die Eingangskomponente zum Decodieren von Audio-Bitstream-Signalen mit diesem Gerät so ein, dass die Komponente die Audio-Bitstream-Signale direkt ausgibt (die Bitstream-Signale also nicht in der Komponente decodiert werden). Erläuterungen dazu finden Sie in den mitgelieferten Handbüchern.

Videosignale

Dieses Gerät ist mit Videosignalen in folgenden Auflösungen kompatibel:

- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 24 Hz

